

Skikurse der 7. Klassen Schuljahr 2011/2012

Sehr geehrte Eltern,

hiermit erhalten Sie Informationen zu den Skikursen der 7. Klassen.

Zusätzlich auftretende Fragen können beim Klassenelternabend der 7. Klassen am 13. Oktober 2011 beantwortet werden.

1. Zielsetzung

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus räumt den Schülern die Möglichkeit ein, im Rahmen des Sportunterrichts an Schulsikursen teilzunehmen.

Die Skikurse sollen dazu beitragen, die Klassengemeinschaft zu festigen, soziale Tugenden wie Kameradschaft, Hilfsbereitschaft und Rücksichtnahme zu fördern, das Verständnis zwischen Schülern und Lehrern zu vertiefen, Freude, Erholung und das Erlebnis der winterlichen Natur zu vermitteln und die sportlichen Fähigkeiten der Schüler zu verbessern.

Zu den Lernzielen der Skikurse gehört auch die Sensibilisierung der Schüler für das Problemfeld „Gefährdung der Natur durch rücksichtslose Ausübung bzw. hemmungslose Ausweitung des Wintersportbetriebes“ sowie die Weckung der Bereitschaft zu verantwortungsbewusster Ausübung dieses Sportes. In lawinensicherem Gelände sollen die Schüler die Techniken des alpinen Skilaufs, des Skilanglaufs und anderer Wintersportarten erlernen bzw. ihr Können verbessern.

Zudem erfahren die Schüler praxisbezogene Einblicke in alpine Gefahren, Verhaltensregeln, Erste Hilfe, Ausrüstung und Skipflege.

2. Teilnahme

Um eine exakte Bestellung der Zimmer und Busse vornehmen zu können, werden Sie schon heute gebeten, verbindlich zu erklären, ob Ihre Tochter bzw. Ihr Sohn am Skikurs teilnimmt.

Aus schulorganisatorischen und pädagogischen Gründen würde es die Schule sehr begrüßen, wenn möglichst alle Schüler der 7. Klassen an den Kursen teilnähmen.

Schüler, welche aus zwingenden Gründen zu Hause bleiben, haben während der Kurswoche Unterricht nach einem besonderen Plan.

Aus Kostengründen sollte kein Kind zu Hause bleiben müssen. Anträge auf finanzielle Unterstützung können an den Schulleiter gerichtet werden, wobei sichergestellt ist, dass sie absolut diskret behandelt werden.

3. Sportliches Angebot

Folgende Wahlmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

- **Alpiner Skilauf**

- Beeindruckendes Erlebnis in der schnee- und lawinensicheren Hochgebirgsregion um Nauders (Reschenpass 1400 m – 2800 m)
- Sehr gut geeignetes Gelände für Anfänger und Fortgeschrittene

- **Skilanglauf**

- Schnelles Erlernen der Grundtechnik
- Umweltfreundlicher Wintersport auf den abwechslungsreichen Loipen im Dreiländereck Österreich - Schweiz - Italien
- Einbeziehung anderer Wintersportarten wie Bergwandern, Eislauf, Eishockey, Rodeln
- Unmittelbares Erleben der Natur
- Kennenlernen der geschichts- und kulturträchtigen Region

4. Ausrüstung

Die Skiausrüstung kann in einem Sportgeschäft am Skiort gegen eine mäßige Gebühr entliehen werden (siehe Seite 5).

Ausrüstungsanleitung

- Ski mit eingestellter Sicherheitsbindung (DIN-Norm) und Skibremse, Stickstöcke, Skischuhe mit Normsohle

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Einstellung der Sicherheitsbindung:
Die Schüler, die eigene Skier benutzen, bzw. deren Erziehungsberechtigte sind verpflichtet, für eine fachgerechte Einstellung der Sicherheitsbindung in einem Sportfachgeschäft (Prüfbescheinigung) zu sorgen. |
|---|

Das Ausleihen und Einstellen der alpinen **Leihskier** erfolgt in einem Sportgeschäft am Skiort.

- wetterfeste Skikleidung (keine Jeans!), Kopfbedeckung mit Ohrenschutz, evtl. Gesichtsschutz, Halstuch, Pullover, lange Skiunterwäsche, Skisocken, Skihandschuhe, Skibrille, evtl. Sonnenbrille, Sonnenschutzcreme mit hohem Lichtschutzfaktor für Haut

und Lippen, Skiwachs, elastische Binde, kleine Tourentasche oder Tagesrucksack, z.B. für mittägliches Lunchpaket, evtl. Tupperware

- Hauskleidung, z.B. Trainingsanzug, Haus- oder Turnschuhe, Sporthemden oder Pullis
- Schlafanzug, Handtuch, Seife, Zahnbürste und –pasta, Kamm, Taschentücher, evtl. notwendige Medikamente wie Hals-, Grippe-, Kopfwehtabletten, Nasenspray
- Spiele, Lesestoff, Musikinstrumente, Liederbücher, CDs für hauseigene Disco, Tischtennisschläger und –bälle, Schreibzeug, Fotoapparat, „Material“ für bunten Abend, keine Radios, keine Kassettenrecorder, keine Funkgeräte
- Gültiger Personal- bzw. Kinderausweis
- Lunchpaket für die Hinfahrt
- Taschengeld, das aus Sicherheitsgründen in einem Brustbeutel zu tragen ist
- Wertsachen nur im unbedingt notwendigen Maß
- Möglichst wenig Gepäck

Die Ausrüstungsanleitung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ihre Kinder und auch die Begleiter tun sich leichter, wenn nur **ein** Gepäckstück benutzt wird.

5. Kursdisziplin

Um ein harmonisches Zusammenleben und einen erfolgreichen Verlauf der Skikurse zu gewährleisten, ist es notwendig, dass sich alle Teilnehmer an die Hausordnung der Pension halten und den Anordnungen der begleitenden Lehrkräfte Folge leisten. Wir bitten um Ihr Verständnis für folgende, bei allen Schulfahrten übliche Regelung:

Schüler, die grob gegen die Anweisungen der Lehrkräfte verstoßen, sich ohne Erlaubnis vom Kurs entfernen oder Alkohol bzw. Zigaretten mitbringen, kaufen oder konsumieren, müssen mit entsprechenden Ordnungsmaßnahmen rechnen. In schweren Fällen werden sie mit der Bahn nach Hause geschickt oder müssen von ihren Eltern abgeholt werden. Dies trifft auch zu, wenn ein Schüler sich während der Skikurswoche weigert, Ski zu fahren.

6. Erkrankungen und Unfälle

Schüler, die vor dem Skikurs in ärztlicher Behandlung sind, auf Medikamente allergisch reagieren oder besondere Essenswünsche (z.B. vegetarisch) haben, müssen dies dem Kursleiter vor Kursbeginn schriftlich mitteilen.

Liegt eine chronische oder akute Krankheit vor, dürfen solche Schüler nur mit ärztlicher Genehmigung am Skikurs teilnehmen!

Schüler, die vor dem Skikurs an einer ansteckenden Krankheit (z.B. Grippe, Brechdurchfall) leiden, dürfen nicht am Skikurs teilnehmen. Eine Absage am Tag der Abfahrt ist möglich.

Bei Unfällen oder ernsthaften Erkrankungen werden Sie vom Skikursleiter selbstverständlich telefonisch informiert.

Jeder Schüler muss in einer Haftpflichtversicherung sein. Für Schüler, die nicht über die Eltern versichert sind, kann für die Dauer des Kurses gegen eine geringe Gebühr eine Sammelhaftpflichtversicherung abgeschlossen werden.

Die Sportlehrer wünschen Ihren Kindern einen erlebnisreichen Skikurs und einen bleibenden Eindruck der winterlichen Bergwelt.

(Fritz Ehegartner)
Oberstudienrat

Anlagen: Übersicht über Termine und Kosten
Anmeldeformular – **Rückgabe bis 17.Oktober 2011 beim Klassensprecher**

Termine und Kosten

Termin 1: **Klassen 7c und 7d:** Sonntag, 05. Februar - Freitag, 10. Februar 2012

Termin 2: **Klassen 7a und 7b:** Sonntag, 12. Februar – Freitag, 17. Februar 2012

Abfahrt: 9.30 Uhr am Busparkplatz Schottenau (Volksfestplatz).

Rückkehr: Ca. 14.00 Uhr am Busparkplatz Schottenau (Volksfestplatz)

Unterkunft: Pension „Schöne Aussicht“
A-6542 Pfunds (Tirol), Telefon: 0043/5474/5238 (nur in dringenden Fällen anrufen)

3- bis 6-Bettzimmer mit Dusche/WC

Skigebiet: Nauders am Reschenpass. Gratisskibus (15 min)

Kosten:	- <u>Fahrt, Vollpension, Skipass</u>	EU 250,00
	- <u>Leihgebühren für 4 Tage (falls benötigt)</u>	
	- Alpinski (inkl. Einstellung der Bindung), Stöcke und Schuhe	EU 36,00
	- Alpinski (inkl. Einstellung der Bindung), Skistöcke	EU 25,00
	- Alpinskischuhe	EU 16,00
	- Langlaufski, Stöcke, Schuhe	EU 30,00
	- Helm	EU 10,00
	- Taschengeld (Getränke, Postkarten,..) nach eigenem Ermessen	
	- Langlaufgruppe: Keine Ausgaben für Skipass, aber zusätzliche Kosten für Bus, Schlittschuhe, Rodeln,...	

Über den zu zahlenden Betrag erfolgt eine Zahlungsaufforderung kurz vor dem Skikurs.

Bei kurzfristigem Rücktritt von der Teilnahme muss damit gerechnet werden, dass ein Teil des überwiesenen Betrages (z.B. für Bus und Versicherungen) einbehalten wird.

Bei Verlust des Skipasses muss dieser aus eigenen Mitteln ersetzt werden.

Erklärung der Erziehungsberechtigten

Anmeldeformular

SCHÜLER/IN: _____, Klasse 7 ____
(Name, Vorname, Geburtsdatum (bitte in Druckbuchstaben))

ELTERN: _____
(Name eines Erziehungsberechtigten)

(Straße und Wohnort)

TELEFON-NR.: _____
Privat und evtl. tagsüber erreichbare Telefonnummer

Meine Tochter / Mein Sohn nimmt am Skikurs teil (Formular bitte vollständig ausfüllen).

nimmt nicht teil (keine weiteren Angaben erforderlich).

Der Schüler/die Schülerin ist in folgender Versicherung:

KRANKENKASSE: _____
(Name der Versicherung/Versicherungsnummer)

HAFTPFLICHT: _____
(Name der Versicherung/Versicherungsnummer)

- | | | |
|--|-----------------------------|-------------------------------|
| 1. Teilnahme an einer alpinen Skikursgruppe: | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| 2. Teilnahme an einer Langlaufgruppe
(Diese Möglichkeit besteht nur bei mind. 8 Personen) | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| 3. Alpine Leihski und Stöcke | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| 4. Alpine Leihskistiefel | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| 5. Leihlanglaufski, Stöcke, Leihlanglaufskischuhe | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| 6. Helm | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |

Für Langlaufteilnehmer:

7. Falls eine Langlaufgruppe nicht zustande kommt,
- fährt meine Tochter/mein Sohn in der alpinen Skikursgruppe mit.
- nimmt meine Tochter/mein Sohn am Skikurs nicht teil.

Fahrkönnen der Teilnehmer:

Anfänger mittleres Fahrkönnen sehr gutes Fahrkönnen

Bitte ausfüllen bzw. ankreuzen und bis 17.10.2011 beim Klassensprecher abgeben.

Ich habe davon Kenntnis genommen, dass meine Tochter/mein Sohn bei groben Verstößen gegen die Hausordnung oder Anordnungen der Lehrkräfte auf meine Kosten mit der Bahn nach Hause geschickt wird oder von mir persönlich abgeholt werden muss.

 Datum

 (Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)